

INHALT

NDV

**87. JAHRGANG
SEPTEMBER 2007
NR. 9/2007**

Herausgeber:
Michael Löher
Vorstand
des Deutschen Vereins

Schriftleitung:
Ralf Mulot,
Berlin
Tel. (0 30) 6 29 80-3 13,
E-Mail: mulot@deutscher-verein.de

Redaktion und Anzeigen:
Tatjana Hally
Tel. (0 30) 6 29 80-3 16,
E-Mail: hally@deutscher-verein.de

Abonnementverwaltung:
Sandra Redlich
Tel. (0 30) 6 29 80-5 02,
E-Mail:
redlich@deutscher-verein.de

Eigenverlag des Deutschen Vereins
für öffentliche und private Fürsorge
e.V.
Michaelkirchstraße 17/18
10179 Berlin,
Fax (0 30) 6 29 80-3 51,
Internet: www.deutscher-verein.de

Deutsche Bank
723 3943
(BLZ 100 700 00).

ISSN 0012 – 1185

Der Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. erscheint in monatlicher Folge. Die Lieferung eines Exemplares der Zeitschrift an unsere Mitglieder ist durch den Jahresbeitrag abgegolten. Weitere Hefte für den eigenen Gebrauch im Dauerbezug jährlich 20,50 € zuzüglich Versandkosten und MwSt. Anmeldungen zur Mitgliedschaft nimmt die Geschäftsstelle des Deutschen Vereins entgegen. Reklamationen wegen unregelmäßiger Lieferung bitten wir bei der Geschäftsstelle vorzubringen. – Alle Rechte, auch das der Übersetzung, sind vorbehalten.

Gesamtherstellung:
Werbedruck GmbH
Horst Schreckhase
Dörnbach 22
34286 Spangenberg
www.schreckhase.de

Veröffentlicht mit Förderung
durch das Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend (BMFSFJ)

Aktuelles

- 337** Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse vor dem Hintergrund des EU-Verfassungsprozesses
Cornelia Markowski und Florian Bauckhage-Hoffer

Empfehlungen und Stellungnahmen

- 340** Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Eckpunktepapier des Koalitionsausschusses: „Reform zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Pflegeversicherung“
- 349** Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Einführung des Bundesprogramms „Kommunal-Kombi“
- 351** Grundsatzpapier des Deutschen Vereins zum Ende der deutschen EU-Ratspräsidentschaft

Abhandlungen

- 357** Sozialhilferechtliche Einordnung von Bestattungsvorsorgeverträgen als Schonvermögen
Thomas Jacobsen
- 364** Vergütungsvereinbarungen für das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen?
Lutz Wehrhahn
- 369** Diagnostik und Interventionsplanung bei Kindeswohlgefährdung. Die Methode idealtypisch-vergleichende Einzelfallanalyse (MIVEA) im Rahmen der Familiengerichtshilfe (§ 50 SGB VIII).
Alexander Vollbach

Berichte

- 373** Hartz IV – Wunsch und Wirklichkeit.
Aktuelle Herausforderungen bei der Umsetzung des SGB II
Petra Fuchs und Karen Peters

376 Persönliche Nachrichten

379 Informationen

Beilagen:

Dieser Ausgabe liegt das Verlagsverzeichnis 2007 sowie der Flyer Kongress DGfB, Deutsche Gesellschaft für Beratung bei.